

Amtsblatt

für den Regierungsbezirk Hannover

H 1209 B

84. (89.) Jahrgang

Hannover, 27. Februar 1974

Nr. 6

I N H A L T

	Seite		Seite
A: Personalnachrichten	—	Aufsichtsbehördliche Bestimmungen gem. § 19 Abs. 2 NGO zur Neubildung der Stadt Laatzen	409
B: Erlasse und Bekanntmachungen der obersten Landesbehörden	—	Aufsichtsbehördliche Bestimmungen gem. § 19 Abs. 2 NGO zur Neubildung der Gemeinde Seelze	409
C: Verordnungen, Rundverfügungen und Bekanntmachungen des Regierungspräsidenten		Gebietsänderungsvertrag	410
Organisation der Veterinärverwaltung	398	Bestimmungen des Landkreises Neustadt am Rüben- berge gemäß § 19 Abs. 2 NGO zur Gebietsände- rung im Raum Neustadt am Rübenberge	410
Aufsichtsbehördliche Bestimmungen gem. § 19	398	Gebietsänderungsvertrag	412
Raumordnung und Landesplanung	398	Haushaltssatzung des Landkreises Neustadt a. Rbge.	413
Standesamtsbezirk Lehrte	398	Änderungsvertrag zum Gebietsänderungsvertrag	414
Standesamtsbezirk Sehnde	398	Gebietsänderungsvertrag	414
Standesamtsbezirk Uetze	398	Gebietsänderungsvertrag	415
Standesamtsbezirk Burgdorf	398	Haushaltsplan des Landkreises Schaumburg-Lippe	416
Standesamtsbezirk Burgwedel	399	Gebietsänderungsvertrag	417
Standesamtsbezirk Warmbüchen	399	Haushaltssatzung des Landkreises Springe	420
Standesamtsbezirk Wedemark	399	Auflösung des Abwasserverbandes Beber — Rohr- sen	421
Standesamtsbezirk Weenzen	399		
Bekanntmachung des Regierungspräsidenten	399	III Kreisfreie Städte	
ObVermIng. Dr. v. Berckefeldt	399	Bekanntmachung der Stadt Hannover	421
ObVermIng. S. Adam	399	Bekanntmachung der Stadt Hannover	422
Genehmigung für den Linienverkehr	399	Hauptsatzung der Landeshauptstadt Hannover	422
Genehmigung für den Berufsverkehr	400	Gebietsänderungsvertrag	426
Verzeichnis der im Reg.-Bezirk ermächtigten Kran- kenanstalten und Med. Badeanstalten	400	Gebietsänderungsvertrag	428
		Gebietsänderungsvertrag	431
D: Rechtsvorschriften, Verwaltungsvorschriften und Bekanntmachungen anderer Dienststellen		Gebietsänderungsvertrag	433
		Gebietsänderungsvertrag	436
I Sonstige staatl. Stellen	—		
II Landkreise		IV Kreisangehörige Städte und Gemeinden	
Bestimmung gemäß § 19 Abs. 2 NGO	403	1. LK Graftsch. Diepholz	
Gebietsänderungsvertrag	403	Haushaltssatzung der Gemeinde Aschen	438
Gebietsänderungsvertrag	404	Bebauungsplan der Gemeinde Bahrenborstel	439
Gebietsänderungsvertrag	405	Haushaltssatzung der Gemeinde Cornau	439
Sozialplan	407	Straßenausbaubeitragssatzung	439
		Bebauungsplan der Gemeinde Heede	441

Hüpede, den 20. 21. 1973

Nußbaum
1. stellvertr. Bürgermeister
Wesche
Gemeindedirektor

Die Genehmigung zur Haushaltssatzung ist vom Landkreis Springe — Finanzabteilung — AZ 916-01/27/1 — am 15. 2. 74 erteilt. Die Haushaltssatzung wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Der Haushaltsplan 1974 liegt in der Zeit vom 18.—25. 2. 74 im Gemeindebüro während der Sprechstunden öffentlich aus.

Hüpede, den 18. 2. 74

Wesche
Gemeindedirektor

Bebauungsplan Nr. 5 „Auf der Masch“ der Gemeinde Jeinsen

Der vom Rat der Gemeinde Jeinsen in seiner Sitzung am 19. 12. 73 als Satzung beschlossene Bebauungsplan Nr. 5 „Auf der Masch“ ist mit Verfügung des Regierungspräsidenten in Hannover vom 15. 2. 74 — 214-119/74 — gemäß § 11 Bundesbaugesetz (BBauG) vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) genehmigt worden.

Der Bebauungsplan mit Begründung und Genehmigungsverfügung liegt ab sofort im Gemeindebüro der Gemeinde Jeinsen öffentlich aus und kann während der Sprechzeiten eingesehen werden.

Mit dieser Bekanntmachung wird der Bebauungsplan gem. § 12 des Bundesbaugesetzes rechtsverbindlich.

Jeinsen, den 15. 2. 1974

Gemeinde Jeinsen
Der Gemeindedirektor
Schwarze

Satzung Bebauungsplan Nr. 13 »Das kleine Hornfeld« der Stadt Pattensen, Landkreis Springe

Die vom Rat der Stadt Pattensen in seiner Sitzung am 6. Juli 1973 beschlossene Satzung des Bebauungsplanes Nr. 13 »Das kleine Hornfeld« ist mit Verfügung des Regierungspräsidenten in Hannover vom 14. Februar 1974 — AZ.: 214.3 — 482/73 — gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) genehmigt worden.

Die Satzung (textlicher und zeichnerischer Teil) und die Begründung des Planes liegen ab sofort im Rathaus in Pattensen, Nebengebäude, Hofstraße 2, Zimmer 8 öffentlich aus und können dort werktags — außer sonnabends — von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr und außerdem donnerstagsnachmittags von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr eingesehen werden.

Mit dieser Bekanntmachung wird der Bebauungsplan Nr. 13 »Das kleine Hornfeld« rechtsverbindlich.

Pattensen, den 19. Februar 1974

Stadt Pattensen
Der Stadtdirektor
Drücker
m.d.W.d.G.b.

Satzung zur Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 8 »Redener Weg — Nordteil« und Satzung des Bebauungs- planes Nr. 8 A »Nördlich Redener Weg« der Stadt Pattensen, Landkreis Springe

Die vom Rat der Stadt Pattensen in seiner Sitzung am 24. Januar 1972 als Satzung beschlossene Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 8 »Redener Weg« — Nordteil« und die

ebenfalls am 24. Januar 1972 beschlossene Satzung des Bebauungsplanes Nr. 8 A »Nördlich Redener Weg« sind mit Verfügung des Regierungspräsidenten in Hannover vom 18. Februar 1974 — AZ.: 214.3 — 533/72 u. — 917/73 — gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) genehmigt worden.

Die Satzungen und die Begründungen zur Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 8 und des Bebauungsplanes Nr. 8 A liegen ab sofort im Rathaus in Pattensen, Nebengebäude, Hofstraße 2, Zimmer 8 öffentlich aus und können dort werktags — außer sonnabends — von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr und außerdem donnerstagsnachmittags von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr eingesehen werden.

Mit dieser Bekanntmachung werden die Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 8 »Redener Weg — Nordteil« und der Bebauungsplan Nr. 8 A »Nördlich Redener Weg« rechtsverbindlich.

Pattensen, den 19. Februar 1974

Stadt Pattensen
Der Stadtdirektor
Drücker
m.d.W.d.G.b.

Satzung Bebauungsplan Nr. 17 »Gewerbegebiet II« der Stadt Pattensen, Landkreis Springe

Die vom Rat der Stadt Pattensen in seiner Sitzung am 21. Dezember 1972 beschlossene Satzung des Bebauungsplanes Nr. 17 »Gewerbegebiet II« ist mit Verfügung des Regierungspräsidenten in Hannover vom 14. Februar 1974 — AZ.: 214.3 — 539/73 — gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) genehmigt worden.

Die Satzung (textlicher und zeichnerischer Teil) und die Begründung des Planes liegen ab sofort im Rathaus in Pattensen, Nebengebäude, Hofstraße 2, Zimmer 8 öffentlich aus und können dort werktags — außer sonnabends — von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr und außerdem donnerstagsnachmittags von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr eingesehen werden. Mit dieser Bekanntmachung wird der Bebauungsplan Nr. 17 »Gewerbegebiet II« rechtsverbindlich.

Pattensen, den 19. Februar 1974

Stadt Pattensen
Der Stadtdirektor
Drücker
m.d.W.d.G.b.

GEBIETSÄNDERUNGSVERTRAG

zur Neubildung der Stadt Pattensen

Nach Artikel I § 12 des Gesetzes über die kommunale Neugliederung im Raum Hannover vom 11. Februar 1974 (Niedersächsisches Gesetz- und Verordnungsblatt, S. 57) werden die Stadt Pattensen und die Gemeinden Hüpede, Jeinsen, Oerie, Schulenburg (Leine) und Vardegötzen (Landkreis Springe) und die Gemeinden Koldingen und Reden (Landkreis Hannover) zu einer Gemeinde Pattensen zusammengeschlossen, die die Bezeichnung „Stadt“ führt.

Auf der Grundlage dieses Gesetzes wird durch Beschluß der Räte

- a) der Gemeinde Hüpede vom 5. Dezember 1973
- b) der Gemeinde Jeinsen vom 20. November 1973
- c) der Gemeinde Koldingen vom 27. November 1973
- d) der Gemeinde Oerie vom 4. Dezember 1973
- e) der Stadt Pattensen vom 10. Dezember 1973
- f) der Gemeinde Reden vom 10. Dezember 1973